

Hamburger Auswahlmannschaft in Chicago

Seit 2012 besteht die Partnerschaft zwischen dem Schwaben AC Chicago und dem Hamburger Fußball-Verband und auch im Jahr 2017 reiste vom 15. bis 25. Oktober eine 29-köpfige Delegation um den Auswahljahrgang 2004 unter der Delegationsleitung von Christian Okun nach Chicago.

Im Vordergrund dieser Reise standen der sportliche, der kulturelle und der menschliche Austausch, denn viele Spieler konnten die vor einem Jahr geknüpften Freundschaften mit den Spielern vom Schwaben AC Chicago wieder aufnehmen und diese im Laufe der Reise festigen. Des Weiteren gab es ein vielfältiges und erlebnisreiches Programm, wie beispielsweise der Besuch der Stevenson High School, der Aussichtsplattform im 103. Stockwerk des Willis Towers oder eine Bootstour auf dem Chicago River. Neben dem kulturellen Programm fand auch in diesem Jahr wieder der



Friendship Hamburg – Chicago:
HFV mit AC Schwaben Chicago

Family Day statt, welcher den Spielern die Gelegenheit bot eine amerikanische Familie und die dortigen Gegebenheiten kennen zu lernen. Viele der deutschen Kinder waren dabei in Familien untergebracht, deren Kinder sie bereits aus dem letzten Jahr kannten oder sie während der gemeinsamen Trainingseinheiten kennen lernten.

Mit einem Vergleichsspiel gegen Chicago Magic und einem Turnier beim Schwaben AC, sowie einigen gemeinsamen Trainingseinheiten, kam auch der sportliche Wettbewerb nicht zu kurz. Nachdem das Spiel gegen Chicago Magic (mit Spielern aus den Jahrgängen 2003 und 2004) noch 3:3 endete, kamen die Jungs im Turnier richtig in Fahrt und sicherten sich den Turniersieg. Gegner waren dort Chicago Inferno, Chicago Sockers FC und die Gastgeber vom Schwaben AC.

„In Chicago gewinnen die Kinder Eindrücke und Erfahrungen, die sie nicht so schnell vergessen werden“, so Delegationsleiter Christian Okun. Nicht umsonst er-



Die HFV 2004er-Junioren vor der Kulisse Chicagos – Fotos HFV

wähnte Sam Schreck, Hamburgs Jugendspieler des Jahres 2017, auf dem HFV-Jahresempfang, dass er sich in seiner Zeit als Auswahlspieler besonders an die Reise nach Chicago im Jahr 2012 zurück erinnert.

Mit den neugewonnenen Erfahrungen trat die 2004er Auswahlmannschaft nach insgesamt elf Tagen die Heimreise nach Hamburg an. Im kommenden Jahr, wird es eine Pause geben, um dann im Jahre 2019 im Sommer unsere Freunde aus Chicago erneut in Hamburg begrüßen zu dürfen und bereits im selben Jahr im Herbst nach Chicago zu reisen. Bis dahin senden wir nochmals viele liebe Grüße und ein herzliches Dankeschön für die tolle Organisation nach Chicago. Wir freuen uns schon jetzt auf das Wiedersehen! Tim Wöllmer, VJA
Tägliche Berichte und viele Fotos von der Reise gibt es auf www.hfv.de.

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes



Sparda-Bank

Abschlussbericht HFV-Auswahl Jahrgang 2000

Seit August 2012 haben Fabian Seeger und André Reinhold die Top Talente des Jahrgangs 2000 im Rahmen der Auswahl des Hamburger Fußball-Verbands trainiert, gecoacht und begleitet. Zusammen wurden viele Trainingseinheiten, Spiele, Maßnahmen und Ausfahrten umgesetzt. Die gemeinsamen Erfahrungen und tollen Erlebnisse werden in Erinnerung bleiben. In erster Linie aufgrund der tollen Charaktere innerhalb des Teams und natürlich auch aufgrund der positiven Entwicklungen und Ergebnisse auf und neben dem Platz.

Insgesamt hat die HFV-Elf 76 Spiele bestritten. Die Hamburger verbuchten dabei 41 Siege, 22 Niederlagen und 13 Unentschieden. Dabei wurden insgesamt 139 Tore geschossen (1,8 eigene Treffer pro Spiel) und es wurden 96 Gegentore hingenommen (1,3 Gegentore pro Spiel). In die Torschützenliste trugen sich insgesamt 29 verschiedene Spieler ein. Lukas Krüger (18 Treffer), Igor Tsarkov (12 Treffer) und Kilian Ludewig (11 Treffer) belegten dabei die ersten drei Plätze. Danach folgen Hilkiiah Voigt, Josha Vagnoman (beide 8 Treffer) sowie Niclas Nadj, Finn Ole Becker und Fiete Arp (alle 7 Treffer). Mit 50 Spielen hat Finn Ole Becker die häufigsten Einsätze im HFV Trikot vorzuweisen. Jonas David und Jakob Münzner belegen mit 42 Spielen gemeinsam den zweiten Platz. Oskar Lenz ist mit 37 Spielen auf dem dritten Platz zu nennen. Durch die gezeigten Leistun-



gen auf Auswahlebene und in den Vereinsmannschaften kamen Izzet Isler, Fiete Arp, Daniel Owusu, Kilian Ludewig, Robin Kehr und Josha Vagnoman zu Spieleinsätzen der Deutschen U-Nationalmannschaften.

Für die Auswahl des Hamburger Fußball-Verbands im Jahrgang 2000 waren folgende Spieler aktiv: Finn-Ole Becker, Jakob Münzner, Jonas David, Oskar Lenz, Lennart Mierow, Niclas Nadj, Moritz Frahm, Max Studt, Sulieman Omar, Gideon Baur, Hugo Teixeira, Izzet Isler, Armel Gohoua, Igor Tsarkov, Lukas

Krüger, Hilkiiah Voigt, Kilian Ludewig, Jonah Basner, Jesper Heim, Leon Schmidt, Ole Wohlers, Josha Vagnoman, Daniel Owusu, Tobias Knost, Fiete Arp, Marvin Senger, Alex Siebert, Gideon Döhling, Lukas Pinckert, David Philipp, Marcel Hetzer, Tom Protzek, Bennett Peter, Teunis Krzyczek, Robin Kehr, Luca Verago, Jonathan Bornemann, Mert Kuyucu, Emre Töremis, Luis Take, Falk Schmidt, Blerim Qestai, Lukas Schmich, Nathanael Sallah, Pavle Pavlovic, Erolind Krasniqi, Dominik Akyol, Jannes Wieckhoff, Joshua Kouame, Niklas Hoffmann, Theo Schütz, Ricardo Platzek, Benjamin Licht, Anton Latt-

ke, Daniel Hugenbusch, Nick Gehrken, Yannick Fischer und Leon Bolz. Am 18.10.2017 trafen sich Spieler, Trainer und Funktionäre zu einem Abschluss-Event. Die teilnehmenden Spieler wurden in der Kochschule ‚Die Käthe‘ in Barmbek zu Teams eingeteilt und bereiteten gemeinsam Kürbissuppe, Hühnchen mit Kartoffeln und ein Schokoladentörtchen. Dirk Rathke ehrte die HFV-Spieler mit Pokalen, Urkunden und Ehrennadeln. Eine rundum gelungene Veranstaltung. Das Trainerteam und auch die Spieler möchten sich an dieser Stelle bei Uwe Jahn, Stephan Kerber, Dirk Rathke, Christian Okun, Thorsten Bresch, Lukas Roeseler, Kalle Stoppel und Monika Lehmhagen für ihren tollen Einsatz und ihre Mitwirke bedanken. Ein besonderer Dank geht an Loic Favé, der die letzten dreieinhalb Jahre fester Bestandteil des HFV Trainerteams war. Außerdem geht ein großes Dankeschön an alle beteiligten Vereinstrainer für die Zusammenarbeit im Rahmen der Talentförderung. Wir wünschen den Hamburger Talenten für ihre Zukunft Alles Gute!



Extra für Männer: Kostenlose Gesundheits-App sorgt für besseren Lifestyle

Die Fakten stimmen nachdenklich: Männer sterben rund fünf Jahre früher als Frauen, leiden fast doppelt so oft unter chronischen Erkrankungen und gehen eher an körperliche und psychische Grenzen. Die Aufmerksamkeit für die eigene Gesundheit erwacht meist erst, wenn Beschwerden nicht mehr ignoriert werden können – und damit manchmal zu spät. Das ist fatal, denn bei frühzeitiger Diagnose sind vielen Krankheiten gut heilbar oder wenigstens kann ihr Fortschreiten verhindert werden. Erschwerend kommt hinzu, dass eine Reihe von typischen Männerkrankheiten ihre Ursachen im ungesunden Verhalten haben.

Die meisten Männer wissen das oder sie ahnen zumindest, dass sie nicht

ganz so sorglos mit ihrer Gesundheit umgehen sollten. Trotzdem finden sich immer vermeintlich gute Gründe, warum gerade der jetzige Zeitpunkt schlecht für Veränderungen ist. Warum ist das so? Weil es anstrengend ist, Gewohntes und Bequemes über Bord zu werfen. Beim Kampf mit dem inneren Schweinehund sind die Waffen unfair verteilt.

Für einen Ausgleich sorgt jetzt die IKK classic. Gemeinsam mit der Stiftung Männergesundheit hat die Krankenkasse eine Gesundheits-App speziell für den Mann entwickelt. Wie ein persönlicher Coach sorgt die Applikation für die tägliche Portion Motivation. Das individuelle Programm bezieht dabei alle wichtigen Einflussfaktoren auf die Gesundheit ein: Bewegung, Ernährung,

Schlaf, Trinkverhalten, Pausenmanagement, Stress. Die Aufgaben lassen sich leicht in den Alltag integrieren und sorgen schnell für merkbare Erfolge. Jeder kann sein persönliches Level selbst bestimmen: Einige Coaching-Elemente werden empfohlen, weitere können hinzugewählt werden.

Bei der IKK classic versicherte Männer können die App ab November kostenlos und unverbindlich nutzen. Mehr Infos dazu finden Interessierte unter www.ikk-classic.de/maennergesundheits



ELEKTRO RAKETE

DEIN SMART FORTWO COUPE ELECTRIC DRIVE

60 kW, (82 PS), Automatik



DEINE KOMPLETTRATE ab 289 €*

*inkl. Ganzjahresreifen, Ladekabel-Paket, Kfz-Versicherung, Kfz-Steuer, Überführungs- und Zulassungskosten und 19% MwSt.



INFOS UND BERATUNG:

ASS Athletic Sport Sponsoring GmbH | Tel.: 0234 95128-40 | www.ass-team.net

Anzahlung und Schlussrate fallen nicht an. 10.000 km Jahresfreilaufleistung (5.000 Mehrkilometer gegen Aufpreis möglich). Stand: 18.10.2017.
Angebot gilt vorbehaltlich etwaiger Änderungen und Irrtümer. Gelieferte Fahrzeuge können von der Abbildung abweichen.

Ehrenamtliche Jugendfußballtrainer aus ganz Deutschland bilden sich bei der KOMM MIT-Bildungsreise in Spanien weiter



Vom 23 bis zum 27. Oktober 2017 fand in Santa Susanna (Spanien) die KOMM MIT-Bildungsreise statt. Rund 80 ehrenamtliche Jugendfußballtrainer und -betreuer aus ganz Deutschland nutzten die Gelegenheit, sich an der spanischen Mittelmeerküste weiterzubilden, um neue Ideen für die Kinder- und Jugendarbeit in den Heimatvereinen zu sammeln. Neue Impulse setzten dabei u.a. DFB Futsal Nationaltrainer Marcel Loosveld sowie Bernd Barutta als Vertreter der Zentrale des Deutschen Fußball-Bundes (DFB).

Bei der Begrüßungsveranstaltung am Montagabend betonte Philipp Reinartz, Geschäftsführer von KOMM MIT, wie wichtig das Ehrenamt für den Fußball an der Basis ist: „Die Heimatvereine der hier Anwesenden können stolz sein, solch engagierte Trainerinnen und Trainer in den eigenen Reihen zu wissen. Der Fußball an der Basis wäre ohne das ehrenamt-

liche Engagement so nicht vorstellbar“.

Während der Theorie- und Praxisworkshops, die von Chris Hofberger, Sven Hayer, Alexander Stoppel und Christian Gehring (Württembergischer Fußballverband) geleitet wurden, lernten die Teilnehmer neue Spielformen und Trainingsübungen. Abseits des Platzes nutzten die Jugendfußballtrainer die Gelegenheit, sich sowohl mit den

Experten als auch untereinander auszutauschen, um überregional Lösungen für die Herausforderungen in ihren Vereinen zu erarbeiten.

Nachdem am Donnerstag traditionell der Ausflug in die katalanische Metropole Barcelona inklusive der Besichtigung des Camp Nou – dem Stadion des FC Barcelonas – auf dem Programm stand, informierte Bernd Barutta die Teilnehmer am Abend über die zukünftigen Schwerpunkte des DFBs, sowie über die Vereins- und Verbandsarbeit. Am Freitag bestachen die Jugendfußballtrainer beim Futsal-Workshop unter der Leitung des DFB Futsal Nationaltrainers Marcel Loosveld mit ihrem schnellen Tempospiel.

Die Bildungsreise ist eines der zahlreichen Förderprojekte von KOMM MIT. Die gemeinnützige Gesellschaft aus Bonn ist offizieller Kooperationspartner des Deutschen Fußball-Bundes u.a. im Bereich der Jugendarbeit und des Ehrenamtes und veranstaltet 20 internationale Jugendfußballturniere in sechs Ländern Europas.

Weitere Informationen zur KOMM MIT-Bildungsreise sind unter: <https://www.komm-mit.com/de/bildungsreise/> zu finden.



Luca Jürgensen und Florian Pötter als SR beim DFB U18 Sichtungsturnier



Das diesjährige U18 Sichtungsturnier des DFB fand vom 5. bis zum 10. Oktober 2017 in der Sportschule Wedau in Duisburg statt. Eingeladen waren hierzu die Auswahlmannschaften der 21 Landesverbände, sowie das Perspektivteam der U19 Nationalmannschaft. Die Schiedsrichter-Kommission des DFB hatte ebenfalls 20 ihrer A-Jugend Bundesliga Schiedsrichter eingeladen.

Bereits am Donnerstag erfolgte am Nachmittag die Anreise. Nach ei-

nem gemeinsamen Abendessen der Schiedsrichter erfolgte unter der Lehrgangsleitung von Lutz Wagner, sowie Rainer Werthmann von der Elite-Kommission eine gemeinsame und einheitliche Abstimmung der Regelauslegung. Zum Abschluss des Abends wurden dann auch noch alle teilnehmenden Mannschaften und Offiziellen durch den DFB-Jugendausschuss und den verantwortlichen DFB-Trainer Guido Streichsbier begrüßt und das Turnier offiziell eröffnet.



Von Freitag bis Samstag fanden dann die ersten Spiele statt, wobei jeder Schiedsrichter im Wechsel bei verschiedenen Spielen assistierte oder selbst das Spiel leitete. Alle Spiele wurden auf Video aufgezeichnet und durch die Lehrgangsleitung und die Bundesliga-Schiedsrichter-Coaches Bernd Domurat, Uwe Kemmling, Josef Maier und Karl-Heinz Schleyer beobachtet und anschließend nach jedem Spiel analysiert, wodurch jeder Schiedsrichter wertvolle Tipps für weitere Spielleitungen mitnehmen konnte. Am Samstagabend fand dann noch das traditionelle Abendessen aller Trainer, Betreuer, Physiotherapeuten und Schiedsrichter in Düsseldorf statt, wobei man sich gemeinsam in lockerer Atmosphäre austauschen konnte und den Abend nett ausklingen ließ.

Der Sonntag war spielfrei und somit wurde nach einem regenerativen Lauf und entspannten Frühstück, der Tag genutzt um verschiedene Spielszenen aus der laufenden Saison zu analysieren und Josef Maier eröffnete interessante Einblicke über seine Arbeit als Schiedsrichter-Assistenten-Coach in der Bundesliga. Am Nachmittag ging es dann noch mit allen Schiedsrichtern auf die Kart-Bahn nach Oberhausen, was eine gelungene Abwechslung war.

Am Montag fanden dann leider schon die letzten Spiele statt, da der Dienstag aufgrund der sehr schlechten Witterungsverhältnisse ausfiel und somit alle Schiedsrichter bereits am frühen Dienstag Morgen die Heimreise antraten.

MAGNUS

NA KLAR!

Partner der Schiedsrichter im Hamburger Fußball-Verband

Ein Eindruck vom Schiedsrichter-Lehrgang des BSA Nord vom 20.-22.10.2017

Stell dir vor, du bist heute Schiedsrichter. Du kommst zum Platz und machst die obligatorische Platzbegehung. Dabei stellst du fest, dass in den Toren keine Netze vorhanden sind. Als du dies beim gastgebenden Verein ansprichst, wird dir mitgeteilt, dass heute keine Tornetze mehr organisiert werden können. Was sagen die Regeln? Pfeifst du das Spiel an?

Gemeinsam mit drei Schiedsrichter-anwärterinnen und weiteren 22 Anwärtern begab ich mich am Freitagabend das erste Mal hoch motiviert in den Bewegungskindergarten des SC Osterbek, um mich mit diesen und anderen kniffligen Fragen rund um das Regelwerk des Fußballs zu beschäftigen. Dort wurden wir bereits von Lehrwart Martin Pfefferkorn und Obmann Alexander Nehls (BSA Nord) erwartet und begrüßt.

Die erste Lektion des Lehrgangs: Schiedsrichter duzen sich. So konnten wir anschließend, nach einer Vorstellungsrunde, in angenehmer und persönlicher Atmosphäre damit beginnen, uns mit den 17 von der FIFA festgeschriebenen Fußballregeln zu befassen.

Das Wort „wir“ beschreibt in diesem Zusammenhang einen ziemlich bunten Haufen. Viele Jugendspieler haben sich für den Lehrgang entschieden, da im eigenen Verein aufgrund von Schiedsrichtermangel die Werbetrommel gerührt wurde, andere mussten Punktspiele ohne vorhandenen Schiedsrichter durchführen und wollen diesem Problem entgegenwirken. Aber auch Damen und Herren die das jugendliche Alter bereits lange Zeit hinter sich gelassen haben, gehörten zum Lehrgang. Sie wollen den Fußball noch einmal aus einer neuen Perspektive erleben. Auch ehrgeizige Lehrgangsteilnehmer mit hohen Zielen für die kommende Schiedsrichterlaufbahn sind dabei. Wie gesagt, ein bunter Haufen.



Die 25 Lernwilligen und Lehrwart Martin Pfefferkorn (BSA Nord) beim Schiedsrichterlehrgang Herbst 2017

Martin hat uns alle drei Tage durch den Lehrgang geführt. Er hat die Regeln erklärt, anhand von Beispielen verdeutlicht und zwischendurch immer wieder Beispielvideos aus dem Profi- und Amateurfußball gezeigt. Nicht selten kam es zu einer angeregten Diskussion zwischen den Lehrgangsteilnehmern, wobei jede aufkommende Frage kompetent beantwortet wurde.

Am Samstag ging es nach einer kurzen Wiederholung an die nächsten Regeln. Dabei kam trotz viel zu vermittelnden Stoffes keine Langeweile auf, da ein ständiges Mitdenken von uns gefordert wurde.

Glücklicherweise wurde während des gesamten Lehrgangs für unser leibliches Wohl (ja, auch ein Mittagessen gab es) gesorgt. Dafür gilt unser aller herzlichster Dank dem Küchenteam um Alexander Nehls.

Spätestens nachdem wir den langen Samstag hinter uns gebracht hatten, waren alle Lehrgangsteilnehmer

dazu in der Lage, die Frage von oben zu beantworten. Dies wurde in einer kleinen Hausaufgabe überprüft.

Nachdem diese am Sonntag verglichen wurde und letzte Fragen geklärt werden konnten, kam der große Moment: Die Prüfung. Diese wurde von 22 der 25 Lehrgangsteilnehmer/innen bestanden.

Anschließend gab es noch eine Einweisung in die Ausfüllung des Online-Spielberichts und andere Hinweise, wie der Start ins Schiedsrichterleben funktioniert.

Wir alle freuen uns nun bald unsere erste Begegnung offiziell leiten zu dürfen.

Ein Fußballspiel wird übrigens auch ohne Netze angepfeift. Allerdings muss der gastgebende Verein mit Konsequenzen rechnen, da ein Sonderbericht vom Schiedsrichter gefertigt wird.

Lukas Rademaker (SC Eilbek), ein überaus zufriedener Lehrgangsteilnehmer.

+++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties +++

Regelschulung für Journalisten - Interessanter Abend, geringe Resonanz

Trotz der geringen Anzahl von nur 5 Journalisten führten die Mitglieder des Verbands-Schiedsrichterausschusses im HFV, Frank Behrmann und Christian Soltow, die Regelschulung durch. Einen größeren Diskussionsblock haben der Videoassistent und der Feldverweis für den HSV Jung in Anspruch genommen. Es wurde von den Referenten noch einmal deutlich hervorgehoben, dass bei den bekannten vier Themen der Videoassistent nur einschreitet, wenn der Schiri klare und deutungs-freie Fehler begangen hat. Ansonsten wurden neben den Regeländerungen einige Videoszenen diskutiert, u.a. topaktuell der verunglückte Abstoß vom Hannover 96-Torwart Tschau-ner am vergangenen Wochenende.



Frank Behrmann und Christian Soltow
(rechts) - Foto HFV

14. ODDSET-Talk: Kann der Fußball seiner gesellschaftlichen Verant- wortung gerecht werden?

Der Hamburger Fußball-Verband und LOTTO Hamburg freuen sich auf den 14. ODDSET-Talk. Vereine und Ver-bände engagieren sich und nehmen ihre gesellschaftliche und soziale Verantwortung wahr. Trotzdem be-herrschen negative Schlagzeilen über Gewalt, finanzielle Exzesse und Un-regelmäßigkeiten die Medien. Ist der Fußball auf dem richtigen Weg?

Die Moderatoren Dieter Matz und Carsten Byernetzki freuen sich auf Sie und kompetente, illustre Talk-Gäste: Holger Stanislawski (St. Pauli Legende und ZDF-Experte),

Richard Golz (Ex-Torwart HSV, Frei-burg, Hannover 96, Torwarttrainer), Claudia Wagner-Nieberding (DFB Leiterin AG Vielfalt; HFV-Präsidiums-mitglied) und Stefan Schnoor (Sport-direktor VfB Lübeck, ehemaliger Fußballprofi und Fernsehexperte). Der 14. ODDSET-Talk findet vor gela-denen Gästen statt am Montag, 13. November 2017, 19:30 Uhr, im Hotel Le Meridien.



Jetzt DFB Junior-Coach werden! Termine im November

Der DFB-JUNIOR-COACH ist als Ein-stieg in die lizenzierte Trainertätigkeit gedacht und eine neue Säule inner-halb der DFB-Qualifizierungs-offensive. Fußballbegeisterte Schü-ler/innen von 15 bis 18 Jahren werden in einer kostenlosen Schulung (40 LE) an ausgewählten Ausbildungsschulen zum DFB-JUNIOR-COACH ausgebildet. Die Ausbildung wird vom Hamburger Fußball-Verband unter-stützt und begleitet. Neben dem sportspezifischen Wissen wird be-sonderer Wert auf die Persönlich-keitsentwicklung gelegt.

Die nächste DFB-Junior-Coach-Ausbildung findet am 13. + 14.11., 20. + 21.11. 27. + 28.11. an der STS Stübenhofer Weg statt. Die Ausbildung findet jeweils von 11:30-16:00 Uhr statt. Des Weiteren findet eine DFB-Junior Coach Ausbildung an der STS Mitte 17.11., 24.11., 1.12., 8.12. und am 15.12. von jeweils 10-15 Uhr statt.

DFB Junior Coach 1 - November 2017 an der STS Stübenhofer Weg:

IMPRESSUM HFV-INFO

HERAUSGEBER:
Hamburger Fußball-Verband e.V.

VERANTWORTLICH:
Karsten Marschner,
Geschäftsführer des HFV,
Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg

INTERNET: www.hfv.de

REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki
(HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),
Tel. 040/675 870 33; Fax: 040/675 870 89

E-MAIL: c.byernetzki@hfv.de
Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an s.plny@hfv.de.

Online-Anmeldung auf www.hfv.de. DFB Junior Coach 2 - November 2017 an der STS Mitte (Griesstra- ße): Online-Anmeldung auf www.hfv.de.

Ansprechpartnerin: Stefanie Basler,
Tel: 040/675 870-26, E-Mail: s.bas-
ler@hfv.de.

Trauer um Heinz Lassau

Mit großer Be-stürzung hat der Hamburger Fuß-ball-Verband vom Ableben von Heinz Lassau Kenntnis erhal-ten. Heinz Lassau verstarb schon am 22.10.2017 im Alter von 72 Jah-ren.

Seit über 15 Jah-ren war Heinz Lassau beim HFV beschäftigt und kümmerte sich mit ganzem Her-zen um unsere Anlage in Jenfeld. Vie-le Jahre engagierte sich Heinz Lassau ehrenamtlich. Dies im Jugend-Lehr-ausschuss des HFV und insbesondere in seinem Verein, dem Mümmel-mannsberger SV, in der Fußball-Ab-teilung.

Heinz Lassau wurde für seine Ver-dienste um den Hamburger Fußball mit der silbernen Ehrennadel und der DFB-Verdienstnadel ausgezeichnet.

Es war sein ausdrücklicher Wunsch anonym und in aller Stille beerdigt zu werden. Wir gedenken einem Freund und Kollegen. Unser Mitge-fühl gilt vor allem seiner Familie.



Heinz Lassau –
Foto HFV

